

Samstag 4. und Sonntag 5. Dezember 2021

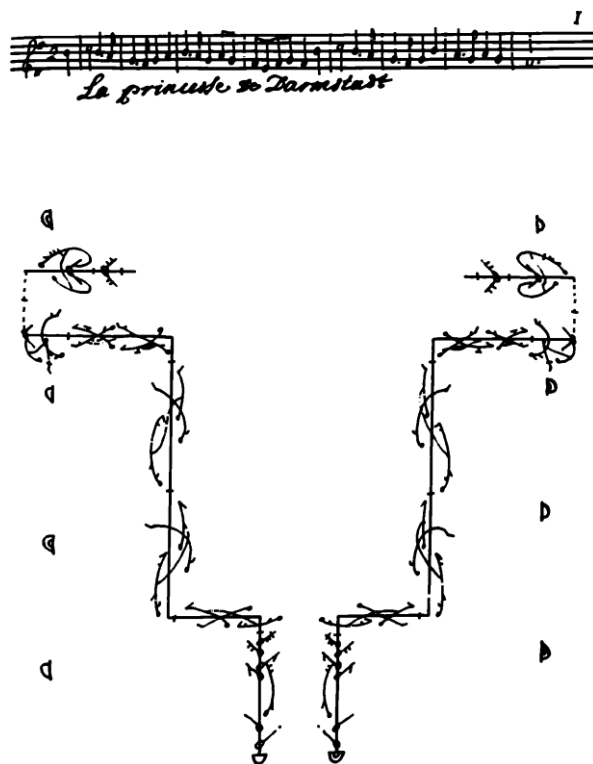
„La princesse de Darmstadt“ (c1717)

Zum Abschluss des Jahres in meiner Reihe mit Tänzen, die Bezüge zu Hessen haben, ein absolutes Highlight. „La princesse de Darmstadt“ ist ein Aufführungstanz, der eine Mischung aus einem Tanz für ein Paar und einer Contredanse für acht Figuranten (Mittänzer) ist. Das macht diesen Tanz unter den aus dem 18. Jahrhundert erhaltenen Choreographien einzigartig.

Der Tanz ist der Prinzessin Charlotte Christine von Hanau-Lichtenberg gewidmet. Sie heiratete im Jahr 1717 den späteren Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. Für einen Teil der Musik konnte nachgewiesen werden, dass sie von Ernst Ludwig, dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt stammt. Der Choreograph des Tanzes war Olivier, Tanzmeister am Hof von Solms-Rödelheim.

Der technische Anspruch des Tanzes ist moderat, aber er ist relativ lang. Damit wir diesen Tanz tanzen können, müssen wir mindestens 10 Personen sein. Alle werden sowohl die Teile für das Paar, als auch mindestens eine der Figuranten-Rollen erlernen.

Sollte die notwendige Anzahl an Teilnehmern nicht Zustandekommen werden wir nach Absprache ersatzweise „Mr. Caverley's Slow Minuet. A New Dance for a Girl.“ tanzen.



Allgemeine Tanzerfahrungen, idealerweise erste Erfahrungen mit Barocktanz, sind für diesen Kurs erforderlich.

Die Zeiten sind:

Samstag 13:00-15:30 und 16:30-19:00 Uhr

Sonntag 10:00-12:30 und 13:30-16:00 Uhr

Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck

Liebigstr. 29

60323 Frankfurt/M

Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de

Web: www.historische-tanzkunst.de

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich, ist der Kurs ausgebucht, zählt der Eingang der Anmeldung und Zahlung. Eine kostenfreie Stornierung seitens des Teilnehmers ist bis zu vier Wochen vor dem jeweiligen Kurs, in Krankheitsfall bis unmittelbar vor dem Kurs, möglich. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Wir tanzen in der Schule „Ballett im Hof“ (www.ballett-im-hof.de), Westerbachstraße 50, 60489 Frankfurt (Stadtteil Rödelheim). Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen üblicherweise in moderner Kleidung.

Es gilt das Hygienekonzept der Schule „Ballett im Hof“ und die jeweils gültigen Covid-19 Regeln des Landes Hessen / der Stadt Frankfurt für Sport in Innenräumen. D.h. (stand September) Zugang hat nur wer Getestet, Geimpft oder Genesen ist. Da wir ohne Abstand und ohne Maske tanzen ist für die Geimpften oder Genesen zusätzlich ein Selbsttest erforderlich – so sind wir alle auf der sicheren Seite.

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur in Fällen grober Fahrlässigkeit.

Die Teilnahmegebühren:

Der Wochenendkurs kostet regulär: **95 €** (10 x 60min.). Frühbucherrabatt: Bei Buchung bis 4 Wochen vor dem Kurstermin kostet der Kurs (10 x 60min.) **85 €**.

Schüler, Studenten, Auszubildende bis 27 Jahren erhalten 20% Rabatt, Kinder bis 12 Jahren erhalten 50% Rabatt. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.